

FIGURENTHEATER HILLE PUPPILLE

WOK WOK WOK

Presse - Info

Ein Figurentheaterstück zum Thema ARTENVIELFALT für die Grundschule

DER SPIELORT: ... entspricht einem realen Naturausschnitt im Hotspot 22 Gebiet (Südliches Emsland und nördliche Westfälische Bucht).

DIE PROTAGONISTEN: ... sind allesamt bedrohte Tiere und Pflanzen in dieser Region: KÄTHE ... die Knoblauchkröte OTTO ... der Fischotter HANNI ... die Wildbiene Henry ... die Gebänderte Prachtlibelle SIR ALFRED ... die Schlingnatter SUSI ... die Uferschwalbe ... und die vielen Wildblumen

DIE INSZENIERUNG: ... ist entstanden als Auftragsarbeit des Projektes **WEGE ZUR VIELFALT – Lebensadern auf Sand im Hotspot 22 Gebiet**

Die Förderer dieses Projektes:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Bundesamt für Naturschutz

leben.natur.vielfalt das Bundesprogramm

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW

NLWKN Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Zum Inhalt:

Die Geschichte beginnt als Sommerwiesen – Idyll. Harmonie pur. Nur die Kröte Käthe hat es schwer. Ihr Laich entwickelt sich nicht wie gewohnt. Der verschmutzte Teich schadet dem Laich und allen anderen Tieren und Pflanzen auch. Bei ihren Begegnungen thematisieren die Tiere in der Folge aus ihrer Perspektive wichtige Aspekte zur Artenvielfalt wie z.B:

Verdrängung, Reduzierung und die Zerstörung des Lebensraumes vieler Arten

Zudem entdecken die Tiere ganz viel Müll in dem Gewässer, insbesondere Plastik.

Gemeinsam säubern sie den Teich und ein kräftiger Regenschauer kommt zum Glück gerade richtig, um die Wasserqualität noch einmal zu verbessern.

Gemeinsame Überlegungen zur ihrer schwierigen Lebenssituation führen die Tiere zur Erkenntnis, dass tatsächlich die Menschen das Problem sind. Nicht alle natürlich. Denn einige haben bereits verstanden, dass sie auf die Natur viel mehr Rücksicht nehmen müssen. Ungeachtet der schwierigen Situation schauen sie optimistisch in die Zukunft.

Im Schlusslied erfolgt schließlich ihr Resümee: Weniger ist mehr, weniger ist gut.

Wie immer gelingt es HILLE PUPPILLE äußerst kindgerecht, einfühlsam und ohne moralischen Zeigefinger ein wichtiges gesellschaftliches Thema für Kinder zu präsentieren.

Das Theater HILLE PUPPILLE ist bundeweit u. international bei Kulturveranstaltungen und auf Festivals zu Gast und hat sich mit aktuellen gesellschaftsrelevanten Themen und den kindgerechten Inszenierungen als „Das ganz besondere Schultheater“ etabliert. Ihre preisgekrönte Theaterarbeit sehen Hille + Klaus Menning als Beitrag zur Bildung. Das kreative Team im Hintergrund: Silke Stock Figuren-/Bühnenbau, Claus Hofrichter Musik/Sounds, Max Menning Foto/Video, Grafikdesign: Kreativbüro Dülmen

Hille + Klaus Menning

post@hille-puppille.de

www.hille-puppille.de